

Kervenheimer Kirchenchor feiert mit dem Universum

Konzertproben zur Timmermann-Weihnachtsgala

KEVELAER - Diese Chorstimmen lassen selbst Karl Timmermann nicht unberührt. „Ich habe Tüttenfell“, gesteht er nach einer kleinen Kostprobe des Kervenheimer Kirchenchores.

Der Kevelaerer Weihnachtsgala-Organisator besuchte in der vergangenen Woche die Proben des St. Cäcilia-Kirchenchores in Kervenheim. Diesen hat Karl Timmermann für die bevorstehende Weihnachtsgala am 18. Dezember engagiert. Der Kervenheimer Kirchenchor soll die Weihnachtsgala „Das Universum feiert Weihnacht“, stimmgewaltig unterstützen. „Wir fühlen uns schon geehrt“, gesteht die Leiterin des Chores, Annegret Pfaff, die den Auftritt während der Weihnachtsgala im Konzert- und Bühnenhaus als etwas Besonderes ansieht. „Wir freuen uns darauf“, sagen auch die 40 Chormitglieder, die mit drei Liedern das Konzert bereichern werden.

Heut' brennen 1000 Kerzen

Der Ohrwurm „Heut' brennen 1000 Kerzen“, der im letzten Jahr von Kevelaerer Chören gesungen wurde, darf dabei natürlich nicht fehlen. Die Vorfreude und vor allem der Spaß am Singen ist den Chormitgliedern deutlich anzumerken. „Das ist bei jeder Probe so“, versichert Annegret Pfaff, die vor 11 Jahren die Leitung übernommen hat. Erst vor kurzem präsentierte der Chor, der übrigens vor zwei Jahren sein 140-jähriges Bestehen feiern konnte, mit „Gospel und Co“ ein erfolgreiches Konzert. (Das KB berichtete).

Wo gesungen wird, soll man sich bekanntlich niederlassen. Das dachten sich auch die Betreuer der in Kervenheim untergebrachten Asylbewerber. Um den meist aus Eritrea stammenden jungen Menschen die deutsche Sangeskul-

tur nahe zu bringen, suchten sie mit einigen Asylanten die immer dienstags stattfindenden Chorproben auf. Selom und Meseret Abraham, beide seit einem Monat in Kervenheim, fühlen sich wohl, summen und swingen mit. „Die englischen Texte können wir mitsingen“, sagt Selom Abraham mit einem erleichterten Lachen. Abwechslung und etwas Sicherheit nach einer langen Odyssee. „Ob es Bestand haben wird, werden wir sehen, aber sie sind uns herzlich willkommen“, sagt Annegret Pfaff. Gelebte Integration. Vielleicht bereichern sie das Bühnenbild während der Weihnachtsgala.

Diesen Gedanken, den hier lebenden Asylbewerbern einige Stunden der Entspannung und Freude zu schenken, hat auch Karl Timmermann. „Wir haben etwa 6 Plätze auf der Empore frei gehalten und heißen die Menschen, die wahrscheinlich eine andere Kultur pflegen, herzlich willkommen“, sagt der Kevelaerer Entertainer, der mitten in den Vorbereitungen für die Weihnachtsgala steckt, welches ein vollbepacktes Programm verspricht.

Schon im Foyer sollen die Besucher mit weihnachtlichen Klängen der bekannten Band „Drakes of Dixieland“, empfangen werden. Weihnachtlich soll es natürlich auch auf der Bühne, mal besinnlich, mal kabarettistisch, hier und da sportlich oder rockig, auf jeden Fall abwechslungsreich, weitergehen. Schließlich feiert niemand anders als das Universum Weihnacht.

Ach ja, die „ehemalige Kultband Nr. 1 der 80er Jahre“, „Universum“, spielt auch auf. Für die Weihnachtsgala am 18. Dezember, zu der es eine riesige Tombola geben wird, gibt es nur noch wenige Restkarten. Profitieren werden, wie im vergangenen Jahr, die Lebenshilfe Gelderland und die Hermann-van-Veen-Stiftung. HVL

